

Erfolgsgeschichte

11. Deutsch-Polnischer Logistiktag

Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg zählt zu den wichtigsten Logistikstandorten Deutschlands. Hier werden Millionen Tonnen an Gütern produziert, gelagert, konfektioniert, verladen und bewegt.

Das EEN-Team bei der IHK Ostbrandenburg, welches zum Konsortium Berlin-Brandenburg gehört, organisierte 2018 den 11. „Deutsch-Polnischen Logistiktag“. Diese traditionelle Veranstaltung besteht aus einer Fachtagung am Vormittag und aus einer Kooperationsbörse am Nachmittag.

„Das Investor Center Ostbrandenburg als Wirtschaftsfördergesellschaft der Stadt Frankfurt (Oder) ist an mehreren EU-Projekten beteiligt. Die Logistik und die Lage des Standortes am TEN-T-Korridor North Sea-Baltic spielen für die Region eine wichtige Rolle. Veranstaltungen wie den Deutsch-Polnischen Logistiktag geben uns die Möglichkeit, internationale Kontakte in dieser Branche zu knüpfen, sich auszutauschen und auch Investorenakquise zu betreiben“, sagt Irina Kania, Teamleiterin Dienstleistungen & IKT.

Rene Kürschner von der WWL Spedition mit Betriebsstätte in Eberswalde meinte: „Die Veranstaltung war bestens organisiert und ausgeführt. Prima Vorträge, super Möglichkeiten, Kooperationspartner zu finden. Wir nehmen wieder teil!“

Auch aus Polen ist ein sehr gutes Feedback gekommen. Raik Irmer, Key Account Manager bei der Galan Logistics Sp. z o.o., schrieb: „Ein klares Kompliment für die perfekt organisierte Veranstaltung. Ich freue mich schon auf den nächsten Logistiktag. Mit zwei Unternehmen werden wir engere Kooperationen eingehen.“

Der Deutsch-Polnische Logistiktag, welcher alle zwei Jahre stattfindet und durch polnische Partner aus dem EEN-Netzwerk aus Szczecin, Gdynia und Zielona Gora seit Jahren aktiv unterstützt wird, ist ein fester Bestandteil in den Kalendern von deutschen und polnischen Unternehmen aus der Logistikbranche geworden.